

Themenreihe Ressourcen Rohstoffe nachhaltig nutzen

Fast selbstverständlich nutzen wir täglich unterschiedlichste Ressourcen. Bei manchen sind wir uns ihrer Endlichkeit bewusst, bei anderen nicht. So ist die des Öls bekannt und absehbar, auch wenn durch technischen Fortschritt („Fracking“) neue Lagerstätten erschlossen wurden und so der sog. „peak oil“, der Moment, ab dem die globale Fördermenge sinken muss, verschoben wurde. Im Gegensatz dazu scheint uns Sand hingegen unendlich vorhanden zu sein – wie Sand am Meer. Allerdings gibt es auch hier nur eine begrenzte Menge in der Qualität und Beschaffenheit, die für technische Anwendungen benötigt wird. Auch bei regenerativen Ressourcen, wie z.B. Wasser, besteht die Gefahr einer Übernutzung, wenn mit ihnen nicht nachhaltig gewirtschaftet wird. Nicht zufällig wurde das Prinzip der Nachhaltigkeit bereits im 18. Jh. durch den Forstwirt Hans Carl von Carlowitz geprägt.

Die Doppelthemenreihe „Ressourcen“ befasst sich mit den genannten Rohstoffen und deren Nutzung. Im Sommersemester gehen wir dabei der Frage nach, wie eine nachhaltige Nutzung von Ressourcen im 21. Jahrhundert aussehen kann. Drei Themenvorträge zeigen hierzu ganz unterschiedliche Perspektiven auf. Ergänzt werden die Themenvorträge durch unseren Filmabend zum Thema „Sand“. Abgerundet wird unser Programm im Sommer durch den Vortragsabend „Geographie in der Praxis“ und den Vortrag eines Dr. Hohmann-Stipendiaten, der sich ebenfalls mit Rohstoffen befasst, allerdings aus historischer Perspektive. Im Rahmen der Absolventenfeier vergibt die GfE Preise für die besten Abschlussarbeiten im Fach Geographie und die bzw. der Erstplatzierte stellt ihre/seine Arbeit in einem Kurzvortrag vor.

Im Wintersemester werden wir uns weiter mit Rohstoffen beschäftigen, dann allerdings mit dem Fokus auf „Energie“.

Wir freuen uns, Sie bei der GfE begrüßen zu dürfen, als (neues) Mitglied oder als Gast!

Anfahrt



Adressen (alle 50674 Köln):
Rundbau: Zülpicher Str. 45 Modulbau-Rundbau: Zülpicher Str. 45 Südbau: Otto-Fischer-Str. 4 Geo-/Bio-Hörsaal: Zülpicher Str. 49a

Besuchen Sie uns

Ort der Vorträge: **Geo-/Bio-Hörsaal, Zülpicher Straße 49a**

Eintritt: 2,50 € (für Mitglieder kostenlos)

Werden Sie Mitglied

Jahresmitgliedschaft: 15 € (ermäßigt 7,50 €)

Fördermitgliedschaft: ab 30 €

Schulklassen und Kurse sind herzlich willkommen!

Eintrittspreis für Schülerinnen und Schüler 1 €.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Gesellschaft für Erdkunde zu Köln e. V. (GfE)

Geographisches Institut, Universität zu Köln

Albertus-Magnus-Platz

50923 Köln

Tel.: (0221) 470-4142

Mail: gfe-koeln@web.de

Weitere Informationen sowie Anmeldung zur Mailingliste:

www.gfe.uni-koeln.de



www.facebook.com/gfe.koeln



Foto Deckblatt:
Alexander Follmann



**Gesellschaft für
Erdkunde zu Köln**
Seit 1887.

Programm
zur Themenreihe

Ressourcen
Rohstoffe nachhaltig nutzen
im Sommersemester 2017





PROGRAMM

Foto: Olaf Bubenzer

04.05.2017, 18.30 Uhr

Einführender Vortrag:

Postwachstum und alternative Ökonomien

Christian Schulz, Universität Luxemburg

18.05.2017, 18.30 Uhr

Themenvortrag:

Fremd und fossil - Ägyptens Wasserressourcen

Olaf Bubenzer, Universität zu Köln

01.06.2017, 18.30 Uhr

Vortrag Dr. Hohmann-Förderung:

Die Rekonstruktion des Paläoreliefs der Stadt Aachen

Bernhard Pröschel, RWTH Aachen

29.06.2017, 18.30 Uhr

Themenvortrag:

Fluch und Segen – die Rolle des Rohstoffsektors bei der Umsetzung der Agenda 2030

Christoph Beier, Stellvertretender Vorstandssprecher GIZ

06.07.2017, 18.30 Uhr

Geographie in der Praxis

Marianka Lesser, Wirtschaftsförderung Ostbelgien
 Jochen Dirksmeier, Offshore Solutions Bremen
 Stephanie Leder, International Water Management Institute (IWMI) Kathmandu

07.07.2017

Verleihung der Dr. Prill-Preise im Rahmen der Absolventenfeier des Geographischen Instituts

20.07.2017, 18.30 Uhr

Filmabend:

„Sand – die neue Umweltzeitbombe“



EXKURSION

Foto: Carsten Butsch

Exkursion: **Tagebau Garzweiler**

12.05.2017, 13.00-18.00 Uhr

Treffpunkt: Geographisches Institut,
 Haupteingang Südbau
 Kosten: 15 Euro (für Mitglieder 5 Euro)
Anmeldung bis zum 25.04.2017
 bei a.seitz@uni-koeln.de



Foto: Carsten Butsch

Die Gesellschaft für Erdkunde zu Köln

Die Erde ist vielfältig! Zudem verändert sie sich beständig und immer schneller. Große Entdecker und Forschungsreisende haben uns einstmals mit fremden Kultur- und Naturräumen bekannt gemacht, anhand moderner Kommunikationsmittel und eigener Reisen informieren wir uns heute über die globalisierte Welt. Trotzdem bestehen weiterhin viele, ganz unterschiedliche weiße Flecken auf unserer individuellen Landkarte. Hier setzt die Gesellschaft für Erdkunde zu Köln an: Wir möchten einen Beitrag leisten, die Vielfalt der Welt, in der wir leben, darzustellen. Dabei geht es nicht nur um die Weitergabe von „Stadt-Land-Fluss-Kenntnissen“ oder um ein Augenöffnen für faszinierende Erdräume. Unser Anliegen ist die Sensibilisierung für drängende Probleme der Menschheit im 21. Jahrhundert und das Aufzeigen von Lösungen hierfür.

Unsere Veranstaltungen richten sich an die interessierte Öffentlichkeit, Geographinnen und Geographen, Studierende, Ehemalige, Lehrerinnen und Lehrer sowie deren Schulklassen, Reiselustige und alle anderen, die sich von unserem Angebot angesprochen fühlen. Ihr Besuch, aber auch Ihre Kommentare, Anregungen und Ideen sind uns sehr willkommen!

Besuchen Sie uns auf unserer Webseite www.gfe.uni-koeln.de sowie auf  www.facebook.com/gfe.koeln



Foto: Kay Rosenbach